

	<p>Objekt: Hexenküche</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe- Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: III-15728/004</p>
--	---

Beschreibung

Faust I, Hexenküche, Vers 2456.

Links in einem aufwändig gerahmten Spiegel ist Helenas nackter Oberkörper bis zum sinnlich geöffneten Mund zu sehen. Rechts daneben, in einem ovale Handspiegel, z.T. von dem linken Spiegel verdeckt, sieht man ein weiteres Gesicht, vielleicht der verjüngte Faust.. Er blickt nach links in Richtung Helena, der Spiegel wird von einer Hand gehalten. Daneben scheint ein Gesicht aus dem Spiegel heraus zu fahren, im Profil mit geschlossenen Augen, wahrscheinlich der alte Faust, der glaubt, den Verstand zu verlieren. Rechts im Bild ist die Hexe in einfacher Strichführung, im Profil nach links und wissend grinsend. Fausts Gesichter in dunklen, relativ engen Strichen gezeichnet, während Helena im Spiegel geradezu hell erstrahlt.

Bezeichnet: In Bleistift unter rechtem Kopf: "Heisig"; darunter bezeichnet: "Spiegel, weh mir / ich werde schier verrückt".

Illustrierte Textstelle: Faust - Der Tragödie erster Teil, Hexenküche

Grunddaten

Material/Technik:

Feder in Schwarz, Pinsel in Schwarz

Maße:

29,6 x 42,0 cm [Blatt]

Ereignisse

Hergestellt

wann

2002

wer

Bernhard Heisig (1925-2011)

wo

Schlagworte

- Drama
- Faust. Eine Tragödie, erster Teil
- Zeichnung

Literatur

- Maisak, Petra (2008): Jahresbericht des Freien Deutschen Hochstifts 2007, in: Jahrbuch des Freien Deutschen Hochstifts 2008. Frankfurt am Main, S. 388-392, 399f., Nr. 25